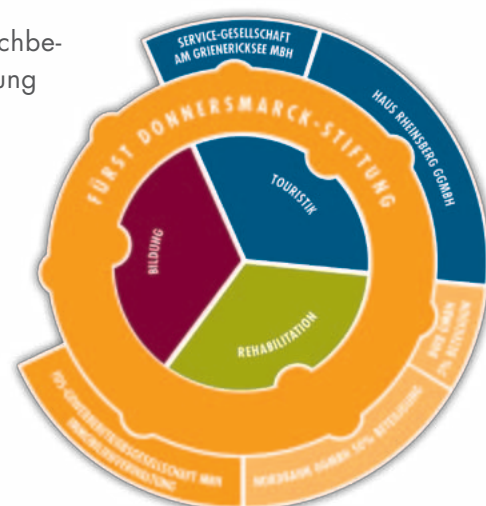


W E G E E B N E N . . .

F O R S C H U N G S P R E I S DER FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG



Die Rehabilitation körper- und mehrfachbehinderter Menschen sowie die Förderung der wissenschaftlichen Forschung in diesem Bereich sind Ziele der 1916 gegründeten Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin. In der Stiftung arbeiten 500 Mitarbeiter auf den Arbeitsfeldern Rehabilitation, Bildung und Touristik.



■ **Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin**
Geschäftsführung/Verwaltung

Dalandweg 19
12167 Berlin-Steglitz

Tel. (030) 769 700 0
Fax (030) 769 700 28

post.fdst@fdst.de

www.fdst.de

■ **Fürst Donnersmarck-Haus**
Evangelisches Rehabilitationszentrum

Wildkanzelweg 28
13465 Berlin-Frohnau

Tel. (030) 406 06 0
Fax (030) 401 69 14

info.fdh@fdst.de



1916 errichtete Guido Graf Henckel Fürst von Donnersmarck die Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin als „größere Kur- und Heilanstalt“ für Kriegsverletzte, verbunden mit einer „Forschungsstätte für die wissenschaftliche Verarbeitung und therapeutische Verwertung der im jetzigen Kriege gesammelten ärztlichen Erfahrungen“.

Heute widmet sich die Stiftung mit verschiedenen Einrichtungen der Rehabilitation und Förderung von körper- und mehrfachbehinderten Menschen. Gleichzeitig setzt sie sich zum Ziel, auch Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Rehabilitation zu unterstützen.

So hat sie im Jahre 2006 anlässlich ihres 90-jährigen Bestehens einen Forschungspreis auf dem Gebiet der Rehabilitation vergeben, der 2012 erneut verliehen werden soll.

JURY

Vorsitz

Prof. Dr. phil. Dr. med. Paul Walter Schönle
Ltd. Ärztlicher Direktor der Maternus-Klinik für Rehabilitation, Bad Oeynhausen, Institut für Prävention und Rehabilitation, Universität Konstanz
Kuratoriumsmitglied der Fürst Donnersmarck-Stiftung

Dr. med. Guido Graf Henckel von Donnersmarck
Chirurg – Plastischer Chirurg, München
Kuratoriumsmitglied der Fürst Donnersmarck-Stiftung

Prof. Dr. rer. pol. Karl Wegscheider
Direktor Institut für Medizinische Biometrie und Epidemiologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Kuratoriumsmitglied der Fürst Donnersmarck-Stiftung

Prof. Dr. phil. Markus Dederich
Lehrstuhl: Allgemeine Heilpädagogik, Theorie der Heilpädagogik und Rehabilitation, Universität zu Köln

Prof. Dr. med. Gereon Fink
Direktor der Neurologischen Klinik Klinikum der Universität zu Köln
Direktor des Instituts für Neurowissenschaften und Medizin (INM3)
Forschungszentrum Jülich

Prof. Dr. phil. Dr. med. Manfred Herrmann
Zentrum für Kognitionswissenschaften, Direktor der Abteilung für Neuro-Psychologie und Verhaltensneurobiologie, Universität Bremen

Prof. PhD Annette Sterr
Head of Neuroscience Research Group, Cognitive Neuroscience & Neuropsychology, University of Surrey

Das Kuratorium der Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin, die sich mit der Rehabilitation von Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung befasst, vergibt im Rahmen der Stiftungssatzung einen **Forschungspreis** zur Neurorehabilitation.

Der Preis ist mit **Euro 30.000,- dotiert**. Er kann geteilt werden.

Ausgezeichnet werden soll eine **aktuelle wissenschaftliche Forschungsarbeit** im Bereich der neurologischen Rehabilitation von Menschen mit erworbener Schädigung des Nervensystems. Der Schwerpunkt der Arbeit soll auf nach-klinischer Langzeitrehabilitation liegen, wobei besonderes Interesse an interdisziplinären Rehabilitationskonzepten und -methoden besteht sowie an wissenschaftlichen Wirksamkeits- und Effizienznachweisen (Outcome-Forschung), wie sie in der Praxis, insbesondere von Rehabilitationsanbietern, Kostenträgern und politischen Institutionen, benötigt werden (sozialökonomische Effekte).

Angenommen werden **Diplom-, Examens- und Doktorarbeiten** sowie **Habilitationsschriften, veröffentlichte Projektberichte, Buchveröffentlichungen** und **Fachartikel**, deren Abschluss nicht länger als zwei Jahre zurückliegt.

Über die Vergabe des Preises entscheidet das Kuratorium der Stiftung auf der Grundlage des Vorschlages einer **Jury**, die sich aus **mit Rehabilitation befassten Wissenschaftlern und Ärzten** zusammensetzt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung und folgende Unterlagen in einem gängigen Windows-Format, bevorzugt pdf-Format:

1. Ihre zu jurierende wissenschaftliche Arbeit, ergänzt durch eine Zusammenfassung,
2. Begründung der Bewerbung im Hinblick auf die Ausschreibungsziele,
3. Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang.

Der Rechtsweg gegen die Entscheidung des Kuratoriums ist ausgeschlossen.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung bis zum 30.06.2012** an forschungspreis@fdst.de.

Rückfragen zu richten an

Professor Dr. Dr. Paul Walter Schönle
oder

Herrn Wolfgang Schrödter,
Geschäftsführer der Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin

Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin

Dalandweg 19

D- 12167 Berlin

Telefon: (030) 769 700 12 Fax: (030) 769 700 28

E-Mail: forschungspreis@fdst.de